

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

46. Jahrg. (72. Band)

15. Februar 1961

Nr. 2

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich vierteljährlich S 12⁵⁰, Studenten jährlich S 10[—]. Zahlungen nur auf Postsparkassenkonto Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. Westdeutschland vierteljährlich DM 4[—], Überweisung auf Postscheckkonto München 150, Deutsche Bank, Filiale München, „für Ausländer-DM-Konto Nr. 137.514, Wiener Ent. Ges.“. Sonstiges Ausland nur Jahresbezug S 100[—], bzw. England Pfund Sterling 1.15.0, Schweiz. frs. 16[—], Vereinigte Staaten USA Dollar 5[—]. Einzelne Nummern werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4[—] für Inländer bzw. S 8[—] für Ausländer zuzüglich Porto abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und Bibliotheksendungen an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanssler). Manuskripte, Besprechungsexemplare und Versandanfragen an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Inhalt: Reisser: Notizen zur Lepidopterenfauna Niederösterreichs. S. 17. — Zelný: *Pieris bryoniae* O. aus den Karpaten. S. 19. — Razowski: Studien über *Cochylidae* V. Typen im Wiener Naturhistorischen Museum. S. 23. — Koch: Nachruf Bretschneider. S. 29. — Sattler: Synonymie-Notizen. S. 30. — Literaturreferat. S. 31.

Ergänzende Notizen zur Lepidopterenfauna von Niederösterreich.

Von Hans Reisser, Wien.

Seit der letzten Mitteilung von Daten zur niederösterreichischen Landesfauna (diese Ztschr., 41. Jg. 1956, p. 321) hat sich wieder einiges Material ergeben, über welches hier kurz berichtet wird. Die Anordnung der zu erwähnenden Funde erfolgt wie bisher nach den bekannten Zonen des „Prodromus“, für welche die jeweiligen Arten entweder noch nicht nachgewiesen sind oder Anlaß zu ergänzenden Bemerkungen geben. Sie werden mit den dort appearingen Reihungsnummern genannt, wobei die Namen jedoch der derzeit üblichen Nomenklatur entsprechen. Fast alle Heteroceren wurden durch Lichtfang erbeutet.

Zone 2.

87. *Hyponephele lycaon* Rott. Maiersdorf-Hohe Wand, 19. 7. 1958; ein Expl. der f. *schlosseri* Voelsch. ebendort, 10. 8. 1958.
353. *Polia hepatica* Cl. (*Mamestra tincta* Brahm). Schneeberg, 29. 6. 1957, leg. Dr. Hayek, Wr. Neustadt (vidi).
495 bis. *Caradrina aspersa* Rbr. Hohe Wand, Schutthalden oberhalb Maiersdorf, 1 ♂ 18. 7. 1958. Die Art ist neu für Niederösterreich.

Zone 3.

1095. *Roeselia togatalalis* Hb. Ein ♂ oberhalb von Gainfarn am Waldrand des Harzberges, 11. 7. 1958.

Zone 7.

171. *Celerio vespertilio* Esp. In einem Steinbruch oberhalb von Mannersdorf einige Raupen und Puppen am 24. 8. 1958, Falter daraus 10.—17. 6. 1959.
 202. *Phalera bucephaloides* O. Zwei Raupen bei Mannersdorf geklopft, August 1957, Falter e. l. 22. 5. 1958.

Zone 8.

Aus dieser Zone liegen die meisten Funde vor, fast alle vom Königswart, der östlichsten Erhebung der Hainburger Berge. Wenn bei den hier genannten Arten nichts anderes gesagt ist, stammen sie vom Königswart.

95. *Strymon w-album* Knoch. 19. 6. 1960.
 126 ter. *Lysandra thersites* Cant. Deutsch-Altenburg, Pfaffenberg, 11. 8. 1957.
 253. *Cilix glaucata* L. 24. 6. 1960.
 326. *Ochropleura signifera* F. 29. 6. 1957.
 417. *Apamea scolopacina* Esp. 29. 6. 1957.
 435. *Lamprosticta culta* Schiff. (*Chariptera viridana* Walch.) 29. 6. 1957.
 442. *Dipterygia scabriuscula* L. 29. 6. 1957.
 502. *Atypha pulmonaris* Esp. 24. 6. 1960.
 581. *Cosmia pyralina* Schiff. 29. 6. 1957.
 637. *Chrysoptera c-aureum* Knoch. In der Nähe von Wolfsthal in schattigem Gebüsch zahlreiche zumeist erwachsene Raupen am 26. 5. 1960, Falter daraus ab 10. 6. 1960. Es waren nur wenige Raupen parasitiert.
 807. *Philereme transversata* Sc. 29. 6. 1957.
 844. *Xanthorhoe biriviata* Bkh. (*pomoeraria* Ev.) f. *aestiva* Fuchs. 29. 6. 1957.
 932. *Eupithecia vulgata* Hw. 28. 6. 1960.
 934. *Eupithecia selinata* H.-S. 28. 6. 1960.
 1098. *Roeselia strigula* Schiff. 29. 6. 1957.
 1102. *Roeselia albula* Schiff. 24. 6. 1960. (f. *fascialis* Spul.)
 1172. *Cochlidion limacodes* Hfn. 29. 6. 1957.

Zone 11.

- 989 bis. *Cabera leptographa* Wehrli. Oberweiden, Rennbahn, 1 ♀ 31. 7. 1938. Über diesen interessanten Neufund für Österreich und damit auch für Niederösterreich hat bereits mein Freund Dr. Urbahn in dieser Ztschr., 45. Jg. 1960, p. 167 berichtet.
 1235 bis. *Hepialus dacicus* Car. Die seinerzeit (vgl. diese Ztschr., 36. Jg. 1951, p. 118) aus den Marchauen bei Oberweiden als *lupulinus* L. angeführten Stücke gehören sämtlich zu der als eigene Art aufzufassenden *dacicus* Car. und sind daher unter der Nr. 1235 bis in der Prodomus-Liste einzureihen. Es dürfte sich empfehlen, die Bestände an „*lupulinus*“ in den Sammlungen durchzusehen, um die Verbreitung von *lupulinus* und *dacicus* genauer festzulegen. Erstere Art wird wohl in den westlicheren bzw. gebirgigen Teilen von Niederöster-

reich ausschließlich vorkommen, *dacicus* hingegen im pan-nonischen Klimabereich.

Zone 14.

96. *Strymon ilicis* Esp. Falkenstein, 23. 6. 1957, zwei ♀♀.
 209. *Orgyia gonostigma* F. Beim Eingang zu einem Weinkeller in dem Hohlweg nächst der Haltestelle Hautzendorf der Ostbahn flogen am sonnigen Morgen des 9. 8. 1959 kleine, im Flug an die Psychide *Pachythelia unicolor* Hfn. erinnernde Falter umher, offensichtlich auf der Suche nach einem Weibchen begriffen, doch gelang es mir nicht, dieses ausfindig zu machen. Zwei ♂♂ wurden erbeutet, die Überreste von mehreren weiteren waren in Spinnennetzen zu sehen. Die Art ist in Niederösterreich nicht häufig.
 406. *Apamea furva* Schiff. (*Hadena furva* Hb.) Falkenstein, 22. 6. 1957.

Zone 16.

347. *Cerapteryx graminis* L. Lengenfeld bei Krems, 12. 7. 1958. Auch von Kusdas, Linz, aus Dürnstein angegeben.
 700. *Palimpsestis fluctuosa* Hb. Lengenfeld bei Krems, 12. 7. 1958.
 966. *Gymnoscelis pumilata* Hb. Lengenfeld bei Krems, 15. 8. 1958. Auch von Kusdas aus Dürnstein genannt.
 1103. *Celama centonalis* Hb. Lengenfeld bei Krems, 12. 7. 1958.

Zone 17.

220. *Lymantria monacha* L. Im Gurhofgraben nächst Aggsbach, Dunkelsteiner Wald, tritt die Art überwiegend in den verdunkelten Formen auf: f. *eremita* O. und f. *atra* Linst. 11. 7. 1959. Die ♂♂ sind gegen Cyankali auffallend widerstandsfähig.

Anschrift des Verfassers: Wien I, Rathausstraße 11.

Zur Kenntnis von *Pieris bryoniae* O. aus den Karpaten.

Von Ján Zelný, Žilina.

(Mit 2 Tafeln und 1 Kartenskizze)

In den letzten Jahren wurden mehrere Arbeiten über das Vorkommen und die Rassenfrage der *Pieris bryoniae* O. aus den Karpaten veröffentlicht. Nach meinen letztjährigen Forschungen erlaube ich mir in dieser Arbeit meine weiteren Ergebnisse zu veröffentlichen. Einige schon in meinen vorherigen Arbeiten gebrachte und nach Überprüfung als richtig befundene Angaben werden hier nur kurz zitiert.

Diese Arbeit habe ich wie folgt eingeteilt:

1. Verbreitung der *Pieris bryoniae* O. in den Karpaten.
2. Variabilität der *Pieris bryoniae* O. aus den Karpaten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Ergänzende Notizen zur Lepidopterenfauna von Niederösterreich. 17-19](#)